



Fotograf/in – Ausbildung und Berufsbild

Berufsfindungstag
Wiedtal–Gymnasium
06. November 2010

Artepictura®
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Über Artepictura



Cora Banek

- Abitur am Wiedtal–Gymnasium, Studium in Lüneburg
- Praktika in mehreren Zeitschriftenredaktionen
- Teilnahme an privaten Fotoschulungen und Workshops
- erfolgreiche Teilnahme an diversen (internationalen) Fotowettbewerben
- Auftragsfotografie für Privat- und Geschäftskunden
- Produkt- sowie hochpreisige Auftragsfotografie (Porträt, Akt, Fashion)
- digitale Bildbearbeitung
- Umsetzung von Fotopublikationen in Layout und Satz



Über Artepictura



Georg Banek

- Abitur in Buxtehude, Studium in Hamburg, Fulda und Lüneburg
 - bereits als Jugendlicher Fotografieinteressiert
 - autodidaktisches Studium neben dem Hauptjob
 - Gründung einer eigenen Fotoschule an der Universität Lüneburg
 - Auftragsfotografie für Privat- und Geschäftskunden
-
- Fotoschulungen für Privatpersonen und Unternehmen
 - visuelle Beratung von Unternehmen
 - Lehrauftrag an der Hochschule RheinMain



Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictura®
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Über Artepictura



Unser Dienstleistungsangebot

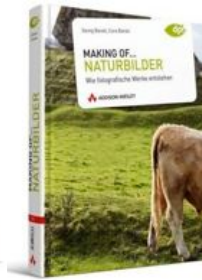
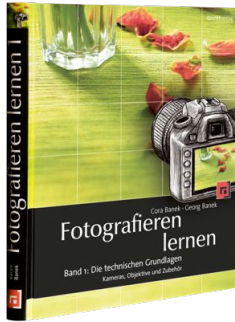
- Dienstleistungen für Unternehmen
www.artepictura.de
- Weiterbildung für Fotografen
www.artepictura-akademie.de
- Künstlerische Porträtfotografie
www.artepictura-atelier.de



Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictura®
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Über Artepictura



Wellness-Fotografie
Merkmale einer spezifischen Bildsprache

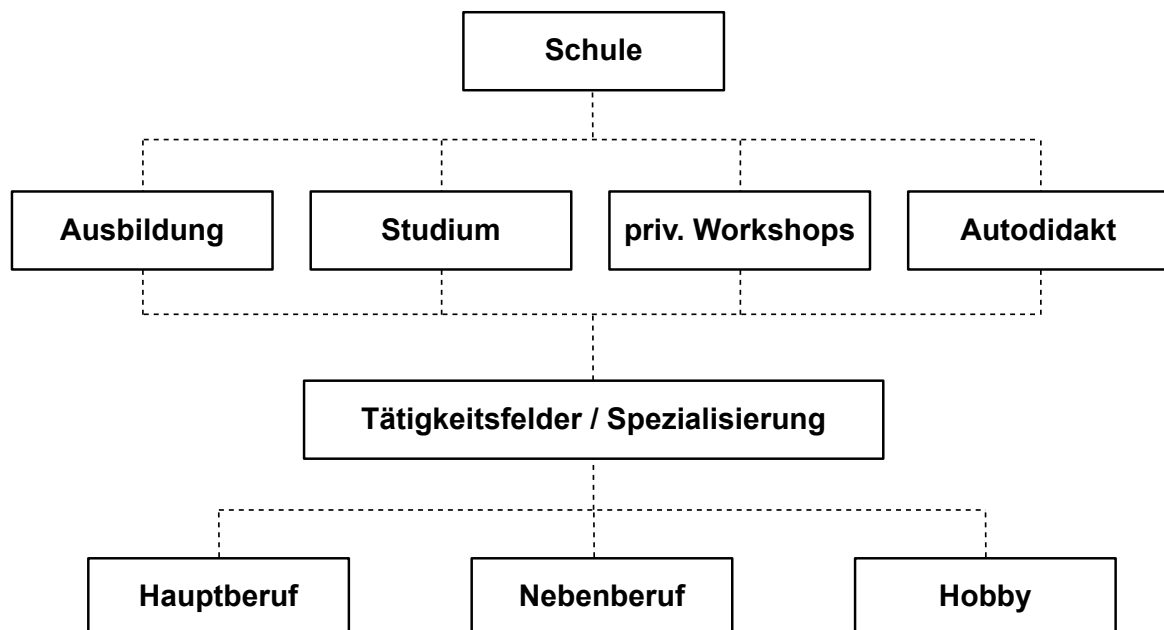


Unsere Veröffentlichungen

- gut 40 redaktionelle Beiträge für Fachzeitschriften
fotoforum, DigitalPHOTO
- acht Buchveröffentlichungen



Ausbildung und Berufsfeld



Weiterführende Informationen

Informationsquellen

- Handwerkskammern
- Arbeitsagentur
- Ausbildungsplatz- und Jobbörsen
- www.berufsfotografen.com
- www.foto-studium.de
- www.fotografie-forum.de
- www.mythos-mappe.de
- www.redbox.de
- www.dasauge.de



Dieser Vortrag steht ab Montag auf www.artepictwa.de zur Verfügung.

Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Ausbildung zum/r Fotografen/in

3 Jahre Lehre

- Ausbildung ist nur in Meisterbetrieben möglich
- deutschlandweit gibt es ca. 1.800 Ausbildungsplätze pro Jahr
- dementsprechend ist es schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden
- Ausbildungsvergütung: ca. 280 Euro pro Monat
- hohe Abbruchquote



Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Ausbildung zum/r Fotografen/in

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz

- erst informieren, lesen und anrufen, dann schriftlich bewerben
- fehlerlos und ansprechend
- Bewerbungsbild ist entscheidend
- kreativ von anderen abheben
- Interesse an der Fotografie glaubhaft machen
- eigene Bilder zeigen
- Probearbeitstag oder Praktikum anbieten



Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Ausbildung zum/r Fotografen/in

Berufsstart (Stand 2009)

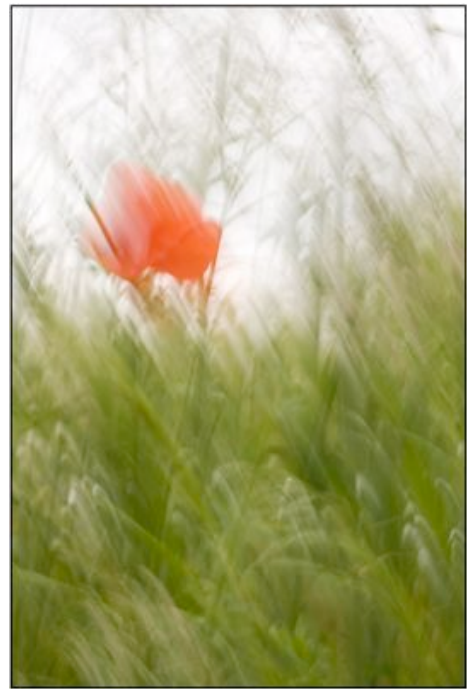
- unter 9.000 fest angestellte Fotografen in Deutschland
- Tendenz fallend
- Frauenanteil liegt bei 48%
- Nettogehalt eines Berufsanfängers: 1.000 – 1.500 Euro
- 20% arbeitslose Fotografen, davon 60% mit Ausbildung
- Meisterausbildung optional



Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Studium der Fotografie



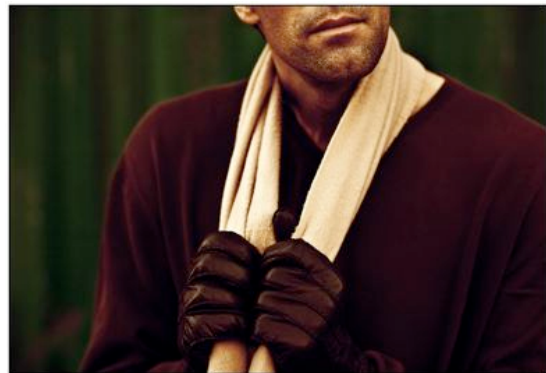
Zulassung

- Fachhochschulreife oder Abitur
- Aufnahmeprüfung und / oder Vorpraktikum
- Mappe mit kreativen Bildern und Zeichnungen
- Finanzierung des Studiums häufig durch Bafög oder Stipendien möglich

Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Studium der Fotografie



Studieninhalte

- Bachelor- und Masterstudiengänge
- an Fach-, Kunst- oder Gesamthochschulen
- selten reine Fotografie-Studiengänge
- meist Fachbereiche in Design-, Kunst-, Kommunikations- oder Medienstudiengängen
- Lehrinhalte sind Technik, Bildgestaltung, Bildkonzeption, Bildkommunikation, Fotokunst
- freies Arbeiten mit eigenen Ideen, Konzepte erstellen, möglichst kreativ
- Staatlich anerkannter Abschluss

Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Studium der Fotografie



Berufschancen

- Fachleute für visuelle Kommunikation
- breiteres Berufsfeld als künstlerischer Fotograf oder in angrenzenden Themenfeldern
- sehr große Konkurrenz / viele Mitbewerber
- meist weitere Ausbildung, Spezialisierung oder Assistenzzeit nötig
- Vorstellung bei Werbeagenturen
- Selten Festanstellungen, eher als Freelancer
- Auftragsarbeiten für Verlage, Agenturen und Produkthersteller

Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Private Angebote



Private Fotoschulen und Workshops

- Fotoakademien, Assistenz, VHS, Online
- Gebühren müssen privat finanziert werden
- extrem hohe Qualitätsunterschiede
- nur wenige wirklich lohnende Angebote
- kein anerkannter Abschluss
- kaum Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- sehr ausführlich nachfragen (Referenzen, Inhalte, Absolventen)

Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Eigenständiges Selbststudium



Autodidakt

- Fotografieren, fotografieren, fotografieren
- eigene Bilder kritisch analysieren (lassen)
- Lesen und diskutieren
- Wettbewerbe und Portfoliosichtungen
- alles das fotografieren, was einen wirklich interessiert
- die Passion nie versiegen lassen

Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Tätigkeitsfelder und Spezialisierung

Spezialisierung im Thema

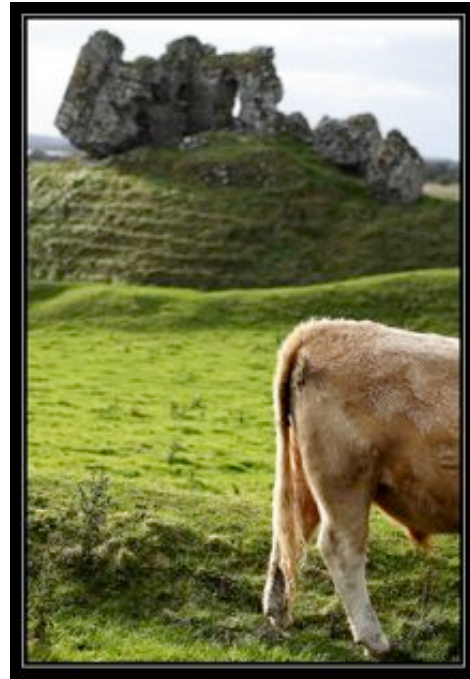
- Privatkunden (Pass- / Bewerbungsbilder, Familien, Hochzeiten)
- Porträt, Mode, Lifestyle
- Produkt, Werbung
- Foodfotografie
- Pressefotografie, Sport, Reportage
- Architektur, Industriefotograf
- Wissenschaft, Medizin
- Reise, Krisenberichtserstattung
- Celebrity / Paparazzi
- Bildagenturfotografie / Stockphotography
- Fotografieren, was einen wirklich interessiert
- Sich eine Nische suchen



Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Tätigkeitsfelder und Spezialisierung



Spezialisierung in der Technik

- Unterwasser
- Luftaufnahmen
- Mikroskopaufnahmen
- Digitale Komposition
- Panorama
- Großformat
- Bestimmte Bearbeitungen (z.B. Beautyretusche)

Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Tätigkeitsfelder und Spezialisierung



Angrenzende Tätigkeitsfelder

- Fotolaboranten (werden nicht mehr gebraucht)
- Bildredakteur für Zeitschriften / Agentur
- Assistenz und Organisation bei Fotoproduktionen
- Fotofachverkäufer (werden auch immer seltener gebraucht)
- digitale Bildbearbeiter (werden nur noch mittelfristig gebraucht)

Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Fotografie als Hauptberuf?

Hauptberuf

- sehr große Konkurrenz
- teure Investitionen (Kamera, Objektive, Studio, Licht, Rechner, Software, Drucker)
- schlechte Bezahlung und wenig Anerkennung
- mehr Handwerk als freie Kunst, meist Masse statt Klasse
- ohne ständige Akquise geht nichts
- keine Aufstiegschancen
- Coolness-Faktor und relativ kreativer Beruf
- stolz auf eigene Veröffentlichungen
- immer wieder neue Aufgaben



Entweder breites Angebot oder extreme Spezialisierung bei hoher Qualität.

Artepictwa[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Fotografie als Hauptberuf?

Nebenberuf

- Stock- / Agenturfotograf
- Workshops geben
- Modelle fotografieren
- Bewerbungsbilder
- Hochzeiten
- langsam über die Jahre aufbauen
- selbstkritisch sein



Wenn hohe Qualität da ist, sich nicht unter Wert verkaufen.

Artepictwa[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Fotografie als Hauptberuf?

Hobby

- Leidenschaft an der Fotografie behalten
- nur können, nie müssen
- kreativer Ausgleich zum Hauptberuf

Auch hier ist hohe Qualität möglich.

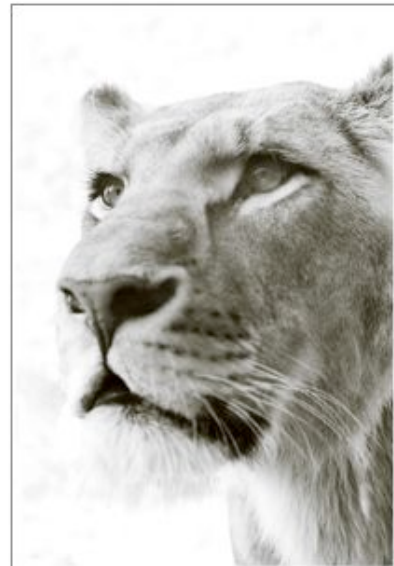
Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010



Subjektiver Selbsttest

Ist der Beruf Fotograf/in richtig für mich?

- Ich fotografiere mindestens 2x die Woche (Handy zählt nicht)
- Ein geregeltes Einkommen ist mir nicht wichtig
- Ein gutes Objektiv ist mir wichtiger als ein Auto
- Meine Bilder sind bereits im Internet zu sehen
- Es macht mir Spaß, meine Bilder am Rechner zu verfremden
- Ich komme gut mit sehr wenig Geld aus
- Ich kenne mehrere andere Fotografen
- Ich kann und will nicht ohne Fotografie leben
- Ich brauche schon mal 10 Minuten, um ein gutes Foto zu machen
- Ich habe schon mal versucht, meine Bilder auszustellen
- Ich lese regelmäßig eine Fotozeitschrift
- In meinem Bücherregal stehen mehr als drei Fotobildbände
- Ich habe schon mindestens ein Fotolehrbuch gelesen
- Ich gehe in jede Fotoausstellung, die sich mir bietet
- Ich habe schon mal bei einem Fotowettbewerb teilgenommen
- Ich habe eine grobe Idee, wie ich eine Fotomappe aufbauen würde
- Ich fotografiere manchmal einfach nur Farben und Formen
- Ein Urlaub ohne Kamera ist kein Urlaub
- Wo andere ein Foto machen, mache ich fünf
- Meine Freunde wundern sich über meine manchmal außergewöhnlichen Motive
- Andere Menschen haben mich schon mal gebeten, sie zu fotografieren
- Ich gehe meiner Familie / meinen Freunden mit meiner Fotografie häufiger auf die Nerven
- Ich sitze manchmal Stunden am Rechner, bis das Bild so ist, wie ich es mir vorstelle
- Mehr als drei meiner Bilder hängen zuhause oder bei Freunden an der Wand
- Meine Kamera kann RAW-Daten liefern und ich habe das schon mal ausprobiert
- Ich weiß, was Brennweite, Verzeichnung und Aufnahmeformat bedeuten
- Ich weiß, wie Blende und Zeit zusammenhängen



Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.

Subjektiver Selbsttest

**Lautet die Antwort mehr als 3x „Nein“,
wäre es für Sie besser, Fotografie nur als Hobby zu betreiben.**

- Reizt das Berufsfeld dennoch, dann lohnt es sich, sich weiter für die Fotografie zu interessieren (neben einer Ausbildung oder einem Studium) und den Selbsttest zu einem späteren Zeitpunkt zu wiederholen
- Für einen Berufswechsel oder Quereinstieg ist es nie zu spät



Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictura.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.



Fragen?
Gerne!

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.
www.artepictura-akademie.de

Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictura.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.



Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.



Wiedtal-Gymnasium – Berufsfindungstag – 06.11.2010

Artepictwa.[®]
Bilder sehen, verstehen, gestalten.